

Inhalt

Vorwort	9
I Individualität auf Gedeih und Verderb – Ist unsere Welt wirklich die beste aller möglichen Welten? – <i>Philosophen und Psychologen wollen immer noch mehr wissen, wenn andere schon aufgegeben haben</i>	11
II Tragischer Auftritt – <i>Schlechte Nachrichten gingen immer schon schneller um die Erde als gute</i>	16
III Die gestörte embryonale Entwicklung: das Formale und seine Ursache – <i>Was hat man davon, daß man die Dopplung wenigstens erklären kann?</i>	18
IV Der erste Schritt der Verdopplung: die zwei Gesichter am Januskopf – <i>Zwei Gesichter an einem Kopf könnten mehr sehen und lebensstüchtiger machen als das übliche eine</i>	24
V Doppelkopf oder die obere Trennung – <i>So aufregend anders, doch gibt es kaum Neues in der Welt, und weil das Neue fast immer auch das Alte ist, hat es längst seine besondere Deutung</i>	41
VI Zur individuellen Fühlspähre und Eigenwilligkeit in zwei Köpfen – <i>Nimm mich eins und nimm mich doppelt, weil ich beides bin; so sagt der italienische Dichter Petrarca als Anwalt der Doppelköpfigen. Aber wie soll man dies verstehen?</i>	54
VII Psychosoziale Enge und individuelle Eigenständigkeit am Beispiel von siamesischen Zwillingen – <i>Viel erforscht und einigermaßen verständlich, aber wie genau kommen die beiden sich so nahe, und warum sind sie sich doch oft uneins im Fühlen und in der Handlungsabsicht, obwohl sie eineiige, genetisch identische Zwillinge sind?</i>	61
VIII Sich selbst erleben: Gestalt haben, Gestalt sein – <i>Ich sehe mich und erlebe mich, so wie ich bin, und wie ich bin, fühle ich mich auch aus diesem äußeren Bild</i>	73

IX	Gemeinsame Hirnareale: Kopf an Kopf verbundene Zwillinge – Was Hirnstrukturen an Eigenwille, Gefühlen und intellektuellem Denken tragen, ist offenbar eine Summe von Leistungen verschiedener Hirnregionen. Denn es ist wunderbarlich, daß auch gemeinsame Hirnareale in die Individualität zweier Menschen integriert werden	88
X	Gelebtes und Gedachtes: zwei Köpfe auf zwei Beinen – Die Betroffenen wissen es längst, inzwischen anerkennt ein Personenstands- gesetz auch Menschen im Doppelpack als zwei geistig selbständige. Die Probleme mit Blick auf die soziale Integration, die Funktionen des gemeinsamen Nervensystems, den religiösen Individualismus, die Verantwortung vor der Justiz sind damit nicht geringer geworden	99
XI	Kunst und Karikaturen mit der Symbolik der zwei Köpfe – Kunst verdichtet, was gesagt sein soll, Karikatur treibt dies noch auf die Spitze. Mögliches und Unmögliches, harmonisch Weitergeführtes und strikt Widersprüchliches, alles ist im Doppelkopfwesen vereint	127
	Anmerkungen	151
	Bibliographie	159
	Verzeichnis der Abbildungen	161
	Bildnachweis	165